

Ein neues Zuhause für UNS HUUS

Im Ellerviertel entsteht das erste inklusive Jugendzentrum der Bonner Caritas

Kirchengemeinde St. Thomas Morus übereignet ehemaliges Pfarrheim
dem Bonner Caritasverband zur Nutzung

Bonn, 02.12.2025 Im Bonner Norden entsteht das erste inklusive Jugendzentrum der Bonner Caritas. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Thomas Morus entwickelt der Verband das bisherige Pfarrheim St. Hedwig zu einem modernen Ort für junge Menschen weiter. Die Gemeinde überträgt das Gebäude der Caritas zur künftigen Nutzung. Im Jugendzentrum UNS HUUS fand heute die offizielle Vertragsunterzeichnung statt.

„UNS HUUS, das ist für viele Kinder und Jugendliche fast ein zweites Zuhause. Sie brauchen Orte, an denen sie sich willkommen fühlen und sich entfalten dürfen. Der Caritasverband engagiert sich vielfältig für junge Menschen – er unterstützt ihre Chancen und fördert ihre Teilhabe. Darum freuen wir uns sehr, künftig unser Angebot für Jugendliche deutlich erweitern zu können“, so **Caritasdirektor Jean-Pierre Schneider**.

Die Wurzeln des Jugendzentrums reichen bis in die 1980er Jahre zurück: Aus dem Engagement einiger Student*innen entstand damals UNS HUUS – ein offener Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Mit der Nutzungsübertragung erhält die Einrichtung nun eine neue Perspektive. Das Pfarrheim wird hierfür umfassend modernisiert – es wird inklusiv und barrierefrei. So werden alle Geschosse durch den Einbau eines Lifts erreichbar sein. Im Kellergeschoss werden Innenwände und Türöffnungen angepasst, und auch der großzügige Außenbereich erhält eine neue, inklusive Gestaltung.

„Dafür geben wir unser ehemaliges Pfarrheim St. Hedwig gern: Jungen Leuten neue Räume für die Offene Jugendarbeit zu bieten und viel mehr noch eine riesige Rasenfläche hinter der Hedwigskirche. Gerade Kinder und Jugendliche aus den oft engen Vierteln unserer Stadt brauchen Platz – zum Spielen und Erkunden, Natur erleben und auch einfach Abhängen“, betont **Markus Höyng, Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Thomas Morus**.

Aktuell gibt es nur wenige dauerhafte Freizeitmöglichkeiten im Bonner Norden für körperlich, seelisch oder geistig beeinträchtigte Kinder und Jugendliche. Das neue „Uns Huus“ soll diese Lücke schließen und Barrieren im Alltag von Kindern und Jugendlichen abbauen.

„Dank des außergewöhnlichen Engagements der Kirchengemeinde St. Thomas Morus können wir einen lang gehegten Wunsch verwirklichen“, sagt **Schneider**. *„Für die vollständige Umsetzung benötigen wir ca. eine Million Euro. UNS HUUS entstand einst aus privater Initiative Bonner Bürger*innen – und auch heute hoffen wir auf Unterstützung aus der Stadtgesellschaft, damit Kinder und Jugendliche hier einen Ort finden, an dem sie sich zu Hause fühlen und miteinander wachsen können.“*